



2 2 5 7 0

kWh

Stromsperre?

Geld alle und noch so viel
Monat übrig

DIE LINKE.

Ratsfraktion Hannover

Sozialtarife für Strom und Gas!

Öffentliche Anhörung im Rathaus

Ständig steigen die Preise für Energie im Haushalt: Zwischen 1998 und 2006 sind allein die Strompreise um durchschnittlich 26,8 Prozent erhöht worden. Der Regelsatz für Hartz IV-Empfänger wird in diesem Jahr dagegen nur um 1,1 Prozent aufgestockt. Das Arbeitslosengeld reicht für die steigenden Energiekosten nicht mehr aus, und so werden immer mehr Strom- und Gassperren verhängt.

DIE LINKE im Rat der Stadt Hannover fordert deshalb die Einführung von Sozialtarifen für den Bezug von Strom und Gas bei den hannoverschen Stadtwerken. Damit würde enercity einer EU-Richtlinie zum Schutz benachteiligter Kunden auf dem Elektrizitätsmarkt nachkommen, wie es andere Energieunternehmen in Europa bereits getan haben. Wir diskutieren öffentlich über die Einführung von Sozialtarifen auf einer Anhörung mit Politikerinnen und Politiker. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Datum: 15.04.08

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Mosaiksaal im Rathaus, Trammplatz 2

Raumnummer 181

Referentinnen und Referenten:

Angelika Hunger, MdL Sachsen Anhalt, Energiepolitische Sprecherin

Jörg Detjen, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE Ratsfraktion der Stadt Köln

Dr. Michael Braedt, Umweltpolitischer Sprecher DIE LINKE.

Regionsfraktion Hannover

Michael Hans Höntschi, Fraktionsvorsitzender der Ratsfraktion DIE LINKE. in der Landeshauptstadt Hannover